



Seit 50 Jahren in Betrieb: Betreiber Jürgen Rischard will die Waldecker Bergbahn in jüngere Hände übergeben. Archivfoto: Höhne

Ideen für die Bergbahn

Piste und Trialstrecke für längere Saison

Waldeck. Der Fortbestand der Waldecker Bergbahn war Thema beim „Waldecker Gespräch“. Betreiber Jürgen Rischard kündigte an, dass er aus Altersgründen den Betrieb in jüngere Hände legen will. „Die Anlage schreibt seit 50 Jahren schwarze Zahlen.“

Ortsvorsteher Uwe Neuschäfer brachte weitere Ideen in die Diskussion: Im Winter eine Schlittenbahn unter der Trasse oder aber eine Trialstrecke für Mountainbiker – jeweils mit Seilbahn-Rücktransport – könnten die Saison verlängern. Umsetzen ließe sich dies durch ei-

ne Sperrung der Seestraße oder als Zukunftsvision mittels einer Brücke.

Bürgermeister Jörg Feldmann überraschte die Anwesenden mit der Aussage, dass er sich auch eine Beteiligung der Stadt an einer Betreibergesellschaft zum Betrieb der Seilbahn vorstellen könnte. Dazu müssten allerdings Zahlen auf den Tisch, und das letzte Wort habe das Parlament.

Betreiber Rischard sagte am Ende zu, dass er aufgrund der positiven Reaktion aus dem Rathaus bereit sei, die Bahn ein Jahr weiter zu betreiben. (r)